

- andere Staaten beneidigt nicht Macht übernehmen
- Hitler wurde sich friedlich geben
- Hindenburg: → Außenministerium zunächst unabhängig von Hitler
- nach WWI: fast alle Regierungen bereit Völkerbund zu verlassen
- Hindenburg/Hitler: Ziel → Landarmee der IV
- Hitler präsentieren sich als friedliebender Pazifist
- 17. 12. 32 - Fünfjahreserklärung
 - Gleichberechtigung Dt. aber Einschränkungen
 - H meinte Kritik anderer um sich als gemäßigt darzustellen
- 1933-10-14 - Austritt Dt. aus dem Völkerbund
 - da keine Gleichberechtigung möglich
 - keine Kontrolle Dt. mehr möglich (vor allem hinsichtlich der Rüstung)
- 1935-3-XX - Wehrpflicht
- 1935-XX-XX - Saarland wieder ins Reich
- 1935-06-19 - Deutsch-Britisches Flottenabkommen
 - Rüstern erlaubt
 - aber $\frac{1}{3}$ der englischen Flotte
 - andere Bereiche unbegrenzt
- 1936
 - Einmarsch ins Rheinland (Entsultibasierte Zone)
 - trotz Protest keine Maßnahmen aus Kriegsangst
 - Appeasement-Politik (Beschwichtigung)
 - im Außen Hitler beschwichtigen
 - Rückgabe der alt. Gebiete (legitim)

- Großdeutsches Reich möglich
- Vereinigung der Deutschen
- Problem: Polnisches Korridor

Gründe für Appeasementpolitik

- GB will Frieden sichern
 - GB trotz Kriegssieger Verluste
 - Schulden etc.
 - Idee der „Balance of Power“
 - Sicherung des Kolonialreiches
 - Land in Europa & Kolonien
 - Angst vor dem Sowjet (Antikommunistisch)
 - Kommunismus darf nicht nach Europa kommen
 - wollen Hitler nach Osten gegen Sowjets lenken
-
- Deutschland suchte Verbündete
 - Italien 1936-10-25
 - Japan ~~1936~~ - Antikomminternpakt
1936-11-25
 - 1937: Achse - Berlin - Rom - Tokio
 - 1937-11-6 - Beitritt Italiens zum Antikomminternpakt
 - Aufbau des Großdeutschen Reiches
 - Mussolini gab Zustimmung zum Beitritt Österreichs
 - innenpolitische Krise in Ö
 - 1938-03-12 Beitritt Ö bzw. Eingliederung
 - 1938-04-10 Volksbefragung
 - ⇒ gr. Weilschrift für AH und Großdeutsches Reich
 - nächstes Ziel: Sudetenregion.
 - pro-Deutsche-Partei in Tschechoslowakei von AH finanziert und agitiert und gesteuert

- Mistrauen der Siegermächte
- Fr + SU → Bündnis mit Tschechoslowakei
- 1938-09-23 Münchner Konferenz
 - GB, USA, FR, DE, IT entschieden über Sudetenland → Deutschland
 - GB: (Chamberlain?): „Wir haben den Frieden gerettet“
 - ⇒ „keine weitere Forderungen“ (AH)
 - FR + GB Bedingung: keine weiteren territorialen Ansprüche.
- 1939-03-15: Einmarsch in Tschechien (ganz besetzt) durch AH
- Zwingen Reg Vertrag über Reichsprotektorat Böhmen & Mähren zu unterschreiben
- ⇒ Westmächte beenden Appeasementpolitik (Bruch des Münchner Abkommens)
- Slowakei wird nicht besetzt (Sukkurtenstaat)
- neues Protektorat
 - extrem starke Wirtschaft
 - Bodenschätze + Rüstungsindustrie
- AH fordert Danzig zurück
- GB + FR garantieren Polen Unabhängigkeit
- AH kündigt Nichtangriffspakt mit Polen + Flottenabkommen mit GB
- Polen im Osten & Westen bedroht
- vorher Verhandlungen mit Polen, von Polen abgebrochen (Über Schutz von SU)
- ⇒ AH kündigt Verträge + schließt Pakt mit Italien (Stahlpakt) 1939-

1938-08-22: Ziel: Totale Vernichtung Polens

1938-08-23: Pakt mit Stalin

- Überraschung
- schlecht für GB: ~~Ausspielen~~
- Nichtangriffspakt
- Hitler-Stalin-Pakt
- geheim:

(kein 2-Front
Krieg)

Aufteilung von Ost- und Südosteuropa

1938-08-26: geplanter Angriff auf Polen

- doch Italien meldet sich nicht kriegsbereit
- Alt versuchte mit GB + FR zu verhandeln
- GB FR schlossen Antankowitsch Pakt mit Polen

- GBFR lehnten Freundschaftsvertrag mit Dt ab